

## Amtlicher Teil

**Nr. 382** Stellenausschreibung, Besetzung der Planstelle einer Amtsärztin/eines Amtsarztes bei der Abteilung Landesgesundheitsdirektion des Amtes der Tiroler Landesregierung

**Nr. 383** Stellenausschreibung, Besetzung einer Planstelle der Technisch/Naturwissenschaftlichen Fachbearbeitung 3 beim Baubezirksamt Innsbruck

**Nr. 384** Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Fachärztin/-arzt am Frauengesundheitszentrum des Landeskrankenhauses Innsbruck Universitätskliniken

**Nr. 385** Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle einer Vertragssprengelärztin/eines Vertragssprengelarztes beim Sanitätssprengel Hall in Tirol

**Nr. 386** Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

**Nr. 387** Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung eines Filmes

**Nr. 388** Kundmachung über die Ausschreibung der Prüfung der Grundqualifikation im Personenkraftverkehr und Güterkraftverkehr

**Nr. 389** Kundmachung über die Auflegung des Gefahrenzonenplanes für den Inn in der Gemeinde Terfens

**Nr. 390** Kundmachung über die Auflegung des Gefahrenzonenplanes für den Inn in der Marktgemeinde Vomp

**Nr. 391** Kundmachung über die Auflegung des Gefahrenzonenplanes für den Inn in der Stadtgemeinde Schwaz

**Nr. 392** Kundmachung über die Auflegung des Gefahrenzonenplanes für den Inn in der Gemeinde Wiesing

**Nr. 393** Kundmachung über die Auflegung des Gefahrenzonenplanes für den Inn in der Gemeinde Pill

**Nr. 394** Kundmachung über die Auflegung des Gefahrenzonenplanes für den Inn in der Gemeinde Stans

**Nr. 395** Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Pill

**Nr. 396** Offenes Verfahren: Lieferung eines Hilfeleistungsfahrzeuges für die Marktgemeinde Hagenbrunn

**Nr. 397** Offenes Verfahren: Elektrische Installationstechnik für die Mängelbehebung nach E-Überprüfung an der HTBLVA Innsbruck

**Nr. 398** Offenes Verfahren: Garderobenschränke und Trennwände für den Neubau der Schwimmbad/Saunaanlage Stubay, Fulpmes – Telfes

**Nr. 399** Direktvergabe: Elektrische Installationstechnik für die Mängelbehebung nach E-Befundung beim Oberlandesgericht Innsbruck

**Nr. 400** Direktvergabe: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungs- und Wasserversorgungsanlage der Gemeinde St. Anton am Arlberg

**Nr. 401** Verhandlungsverfahren/Korrektur: Rahmenvereinbarung über Hardwareprodukte für die GemNova DienstleistungsGmbH in Innsbruck

**Nr. 402** Aufruf zum Wettbewerb: Vorgehängte, hinterlüftete und wärmedämmte Fassade aus Hochdruck-Schichtpressstoffplatten für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

**Nr. 403** Offener Wettbewerb: Generalunternehmerleistungen für die Errichtung des TIGAS-Fernwärmenetzes in Innsbruck

**Nr. 404** Wettbewerblicher Dialog: „Tourismusprojekt Söll“ – Aufforderung zur Abgabe von Teilnehmanträgen

**Nr. 405** Öffentliche Ausschreibung: Baumeisterarbeiten, Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsinstallationen sowie Elektroinstallationen für ein Bauvorhaben der „Neuen Heimat Tirol“ in St. Leonhard

Nr. 382 • Amt der Tiroler Landesregierung • OrgP-70/2014/45

### STELLENAUSSCHREIBUNG Besetzung der Stelle einer Amtsärztin/eines Amtsarztes

Beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Landesgesundheitsdirektion, ist mit sofortiger Wirksamkeit die Planstelle einer Amtsärztin/eines Amtsarztes der Modellfunktion Ärztliche Experten 2 zu besetzen. Bei Vollbeschäftigung beträgt das Mindestentgelt € 3.713,60 brutto/Monat

Das Beschäftigungsausmaß beträgt 40 Wochenstunden. Die Besetzung kann auch durch Teilzeitkräfte mit einem Beschäftigungsausmaß von je 20 Wochenstunden erfolgen.

**Der Aufgabenbereich umfasst:** Der Aufgabenbereich im Öffentlichen Gesundheitsdienst orientiert sich an der kollektiven Gesundheitsvorsorge der Bevölkerung und umfasst Impfungen, Beratungstätigkeit und Interventionsepidemiologie – Seuchenbekämpfung, medizinisch-fachliche Aufsichtstätigkeiten, insbesondere betreffend Einrichtungen nach dem Tiroler Krankenanstaltengesetz sowie die Ausbildung nicht-ärztlicher Gesundheitsberufe. Eine weitere zentrale Aufgabe ist die gutachterliche Tätigkeit für die Behörde in (Berufungs-) Verfahren betreffend Gewerbebetriebe, Fahrtauglichkeit, Rehabilitationsmaßnahmen, umweltmedizinische Fragestellungen, Substitution usw. sowie ausgewählte Tätigkeiten im

Rahmen des Bedienstetenschutzes und amtsärztliche Vertretungstätigkeiten in den Tiroler Gesundheitsämtern.

**Von den Bewerberinnen/Bewerbern werden folgende Voraussetzungen erwartet:**

- abgeschlossenes Medizinstudium und ius practicandi als Ärztin/Arzt für Allgemeinmedizin,
- Physikatsprüfung (kann nachgeholt werden),
- Interesse für Gesundheitsförderung, Vorsorge- und Sozialmedizin,
- Verständnis für juristische und technische Aspekte,
- Interesse für Verwaltungsarbeit und Management,
- Konfliktlösungskompetenz und Teamfähigkeit,
- klare Ausdrucksweise in Wort und Schrift.

Bewerbungen sind bis spätestens 30. April 2014 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Organisation und Personal, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, unter der Aktenzahl OrgP-70/2014/45 einzubringen. Auskünfte erteilt die Landessanitätsdirektion für Tirol unter der Telefonnummer 0512/508/2660.

Gemäß § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden insbesondere Frauen eingeladen, sich zu bewerben.

Innsbruck, 8. April 2014

*Für die Landesregierung: Dr. Pezzei*

Nr. 383 • Amt der Tiroler Landesregierung • OrgP-70/2014/63

**STELLENAUSSCHREIBUNG**

**Besetzung einer Planstelle der Modellfunktion**

**Technisch/Naturwissenschaftliche Fachbearbeitung 3**

Beim Amt der Tiroler Landesregierung, Baubezirksamt Innsbruck, ist mit Wirksamkeit 1. Oktober 2014 eine Planstelle der Technisch/Naturwissenschaftlichen Fachbearbeitung 3 zu besetzen. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 40 Wochenstunden. Der Dienort ist Innsbruck. Das Einsatzgebiet liegt in den Bezirken Innsbruck-Land und Schwaz. Das Mindestentgelt beträgt derzeit brutto € 2.617,20 monatlich.

**Der Aufgabebereich umfasst:**

- Projektierungen von Maßnahmen (Kleinmaßnahmen, Hochwasserschadensbehebungen) und Projektkoordination (bei Regulierungsprojekten) im Schutzwasserbau,
- Bauleitung und Abrechnung von Baumaßnahmen,
- Förderabwicklung (Bundes- und Landesmittel) gemäß den Durchführungsbestimmungen,
- Sachverständigentätigkeit (Begutachtung, Verhandlung, Überprüfung) bei Behördenverfahren,
- Verwaltung des öffentlichen Wassergutes,
- Mitarbeit im Fachbereich Siedlungswasserwirtschaft.

**Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden folgende**

**Voraussetzungen erwartet:**

- Reifeprüfung an einer Höheren Technischen Lehranstalt – Fachrichtung Tiefbau,
- Fähigkeit zur selbstständigen Verfassung von Gutachten und Schriftstücken,
- einschlägige Erfahrung im Bereich der Wasserwirtschaft (Schutzwasserbau 70%, Siedlungswasserwirtschaft 30%),
- Team-, Koordinations- und Kommunikationsfähigkeit,
- Führerschein B,
- gute EDV Kenntnisse in MS Office, AutoCad,
- lösungsorientiertes Denken unter Beachtung von Gesamtzusammenhängen,
- Fähigkeit zum selbstständigen und genauen Arbeiten,
- Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft und Flexibilität,

- gepflegter Umgang und gute Ausdrucksweise in Schrift und Wort gegenüber Parteien und bei der Teilnahme an Verwaltungsverfahren,

- Offenheit für Neuerungen und Bereitschaft zur Fortbildung. Bewerbungen sind bis spätestens 16. Mai 2014, wenn möglich per E-Mail an [organisation.personal@tirol.gv.at](mailto:organisation.personal@tirol.gv.at) oder bei der Abteilung Organisation und Personal, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, unter Angabe der Aktenzahl 70/2014/63 einzubringen. Für allfällige Rückfragen steht Dipl.-Ing. Peter Schuler unter der Tel.-Nr. 0512/508-4420 zur Verfügung.

Gemäß § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden insbesondere Frauen eingeladen, sich zu bewerben.

Innsbruck, 11. April 2014

*Für die Landesregierung: Dr. Pezzei*

Nr. 384 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung IVb

**STELLENAUSSCHREIBUNG**

**Besetzung einer Stelle als Fachärztin/-arzt für die Frauengesundheitsprechstunde**

Die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH ist für die medizinische Versorgung der Tiroler Bevölkerung verantwortlich und stellt mit ca. 7.500 Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen den größten Arbeitgeber Westösterreichs dar.

Am Frauengesundheitszentrum des Landeskrankenhauses Innsbruck – Universitätskliniken gelangt ehestmöglich eine Teilzeitstelle als Fachärztin/-arzt für die Frauengesundheitsprechstunde mit einem Beschäftigungsausmaß von 50% zur Nachbesetzung.

**Qualifikationen:**

- abgeschlossenes ius practicandi für Allgemeinmedizin,
- abgeschlossene, einschlägige Facharztausbildung,
- Erfahrung und Interesse für Frauengesundheit und Gender Medizin,
- EDV-Kenntnisse,
- hohe soziale Kompetenz.

Das monatliche Mindestgehalt beträgt brutto Euro 1.969,77 (das entspricht hochgerechnet auf Vollbeschäftigung Euro 3.939,54). Es erhöht sich aufgrund gesetzlicher Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Bezugs- bzw. Entlohnungsbestandteile.

Aussagekräftige schriftliche Bewerbungen sind ehestmöglich, spätestens bis zum 28. April 2014, an die Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Personalabteilung IVb, Verwaltungsgebäude, 3. Stock, Zi. 25, z. Hd. Herrn MMag. Peter Morandell, Anichstraße 35, 6020 Innsbruck, E-Mail: [peter.morandell@tilak.at](mailto:peter.morandell@tilak.at), zu richten.

Gemäß § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden ausdrücklich qualifizierte Frauen zur Bewerbung eingeladen.

Innsbruck, 10. April 2014

Nr. 385 • Stadtgemeinde Hall in Tirol

**STELLENAUSSCHREIBUNG**

**Besetzung der Stelle einer Vertrags-sprengelärztin/eines Vertrags-sprengelarztes**

Beim Sanitätssprengel Hall in Tirol gelangt ab 1. Juli 2014 die Stelle einer Vertrags-sprengelärztin/eines Vertrags-sprengelarztes gemäß den Bestimmungen des Gemeindegesundheitsdienstgesetzes, LGBl. Nr. 33/1952 i. d. g. F., zur Neubesetzung.

Der Sanitätssprengel Hall in Tirol umfasst das Gemeindegebiet von Hall in Tirol mit derzeit ca. 13.000 Einwohnern (12.960 Einwohner nach dem Ergebnis der Registerzählung vom 31. Oktober 2012).

Als Vertragssprengelärztin/-arzt darf nur eine Ärztin/ein Arzt für Allgemeinmedizin, die/der zur selbstständigen Berufsausübung berechtigt ist, herangezogen werden. Der Sanitätssprengel Hall in Tirol wird mit der Sprengelärztin/dem Sprengelarzt eine schriftliche Vereinbarung zur Besorgung der Aufgaben abschließen. Eine Vereinbarung kann auch mit mehreren Ärztinnen/Ärzten abgeschlossen werden. Die Entlohnung erfolgt nach freier Vereinbarung.

Bewerbungen sind binnen vier Wochen – vom 16. April 2014 (Tag des Anschlages an der Amtstafel) an gerechnet – beim Stadttamt Hall in Tirol, z. Hd. Frau Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch, einzureichen.

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen anzuschließen: Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, gegebenenfalls Heiratsurkunde, bei männlichen Bewerbern der Nachweis über den abgeleisteten Grundwehr- oder Zivildienst bzw. einer Befreiung, Rigorosenzeugnisse und Promotionsurkunde (beglaubigte Abschriften) sowie die Nachweise über die bisherige ärztliche Tätigkeit und die fachlichen Voraussetzungen.

Hall in Tirol, 10. April 2014

Die Bürgermeisterin: Dr. Eva Maria Posch

Nr. 386 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/665-2014

**VERORDNUNG  
des Amtes der Landesregierung  
über die Jugendzulässigkeit von Filmen**

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung und Frauen die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

**frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:**

„The Logo Movie 3D“ (100 Minuten);

**frei ab dem vollendeten 8. Lebensjahr:**

„Miss Sixty“ (98 Minuten);

**frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:**

„Super-Hypochonder“ (107 Minuten);

**frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:**

„Das Kind in der Schachtel“ (85 Minuten);

„Sag Salim 2“ (106 Minuten).

Innsbruck, 7. April 2014

Für das Amt der Landesregierung: Kößler

Nr. 387 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/592-2014

**KUNDMACHUNG  
des Amtes der Landesregierung  
über die Bewertung eines Filmes**

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 7. April 2014 wird gemäß § 2 Z. 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehender Film wie folgt bewertet:

**mit „sehenswert“:**

„The Lego Movie 3D“ (Warner, 2.740 Laufmeter).

Innsbruck, 8. April 2014

Für das Amt der Landesregierung: Kößler

Nr. 388 • Amt der Tiroler Landesregierung • Gew-370/313

**KUNDMACHUNG  
über die Ausschreibung  
der Prüfung der Grundqualifikation  
im Personenkraftverkehr und Güterkraftverkehr**

Gemäß § 3 der Verordnung des Bundesministers für Verkehr, Innovation und Technologie über die Grundqualifikation und Weiterbildung der Fahrer bestimmter Fahrzeuge für den Güter- oder Personenkraftverkehr (Grundqualifikations- und Weiterbildungsverordnung – Berufskraftfahrer – GWB), BGBl. II Nr. 139/2008, wird der Termin für die Prüfung der Grundqualifikation im Personenkraftverkehr und Güterkraftverkehr für die Zeit ab **8. Juli 2014** festgesetzt.

Ein schriftlicher Antrag auf Zulassung zur jeweiligen Prüfung muss bis spätestens **26. Mai 2014** beim Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Gewerberecht, 6020 Innsbruck, Heiligegeiststraße 7–9, eingelangt sein.

**Dem Antrag sind anzuschließen:** Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis oder Reisepass, bei Nicht-EU-Bürgern ein gültiger Aufenthaltstitel mit unbeschränktem Zugang zum Arbeitsmarkt, eine Bestätigung der Lenkberechtigung, im Fall der Erfüllung der Voraussetzungen für den Entfall von Teilen der Prüfung die zum Nachweis dieser Voraussetzungen erforderlichen Belege, allfällige Anträge auf Ausstellung von Bescheinigungen sowie die hierfür erforderlichen Unterlagen.

Antragsformulare bzw. nähere Informationen sind beim Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Gewerberecht, 6020 Innsbruck, Landhaus 2, 2. Stock, Zimmer 15, Tel. +43512/508-2417 oder 2412, erhältlich.

Innsbruck, 9. April 2014

Für den Landeshauptmann: Stadlwieser

Nr. 389 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vlh-4007/493a

**KUNDMACHUNG  
über die Auflegung des Gefahrenzonen-  
planes für den Inn in der Gemeinde Terfens**

Der gemäß den Richtlinien zur Gefahrenzonenausweisung für die Bundeswasserbauverwaltung ausgearbeitete Gefahrenzonenplan für den Inn liegt in der Zeit vom 18. April 2014 bis 16. Mai 2014 in der Gemeinde Terfens und im Baubezirksamt Innsbruck zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Gefahrenzonenplanungen sind Fachgutachten, in denen insbesondere Überflutungsflächen hinsichtlich der Gefährdung und der voraussichtlichen Schadenswirkung durch Hochwasser sowie ihrer Funktionen für den Hochwasserabfluss, den Hochwasserrückhalt und für Zwecke späterer schutzwasserwirtschaftlicher Maßnahmen beurteilt werden. Sie dienen als Grundlage für Projektierung und Durchführung von schutzwasserwirtschaftlichen Maßnahmen sowie für Planungen insbesondere auf den Gebieten der Raumordnung, des Bauwesens und des Katastrophenschutzes.

Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist schriftlich Stellung zu nehmen (§ 42a WRG 1959).

Innsbruck, 9. April 2014

Für den Landeshauptmann: Dipl.-Ing. Federspiel

Nr. 390 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vlh-4007/493b

**KUNDMACHUNG**  
**über die Auflegung des Gefahrenzonen-**  
**planes für den Inn in der Marktgemeinde Vomp**

Der gemäß den Richtlinien zur Gefahrenzonenausweisung für die Bundeswasserbauverwaltung ausgearbeitete Gefahrenzonenplan für den Inn liegt in der Zeit vom 18. April 2014 bis 16. Mai 2014 in der Marktgemeinde Vomp und im Baubezirksamt Innsbruck zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Gefahrenzonenplanungen sind Fachgutachten, in denen insbesondere Überflutungsflächen hinsichtlich der Gefährdung und der voraussichtlichen Schadenswirkung durch Hochwasser sowie ihrer Funktionen für den Hochwasserabfluss, den Hochwasserrückhalt und für Zwecke späterer schutzwasserwirtschaftlicher Maßnahmen beurteilt werden. Sie dienen als Grundlage für Projektierung und Durchführung von schutzwasserwirtschaftlichen Maßnahmen sowie für Planungen insbesondere auf den Gebieten der Raumordnung, des Bauwesens und des Katastrophenschutzes.

Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist schriftlich Stellung zu nehmen (§ 42a WRG 1959).

Innsbruck, 9. April 2014

*Für den Landeshauptmann: Dipl.-Ing. Federspiel*

Nr. 391 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vlh-4007/493c

**KUNDMACHUNG**  
**über die Auflegung des Gefahrenzonen-**  
**planes für den Inn in der Stadtgemeinde Schwaz**

Der gemäß den Richtlinien zur Gefahrenzonenausweisung für die Bundeswasserbauverwaltung ausgearbeitete Gefahrenzonenplan für den Inn liegt in der Zeit vom 18. April 2014 bis 16. Mai 2014 in der Stadtgemeinde Schwaz und im Baubezirksamt Innsbruck zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Gefahrenzonenplanungen sind Fachgutachten, in denen insbesondere Überflutungsflächen hinsichtlich der Gefährdung und der voraussichtlichen Schadenswirkung durch Hochwasser sowie ihrer Funktionen für den Hochwasserabfluss, den Hochwasserrückhalt und für Zwecke späterer schutzwasserwirtschaftlicher Maßnahmen beurteilt werden. Sie dienen als Grundlage für Projektierung und Durchführung von schutzwasserwirtschaftlichen Maßnahmen sowie für Planungen insbesondere auf den Gebieten der Raumordnung, des Bauwesens und des Katastrophenschutzes.

Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist schriftlich Stellung zu nehmen (§ 42a WRG 1959).

Innsbruck, 9. April 2014

*Für den Landeshauptmann: Dipl.-Ing. Federspiel*

Nr. 392 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vlh-4007/493d

**KUNDMACHUNG**  
**über die Auflegung des Gefahrenzonen-**  
**planes für den Inn in der Gemeinde Wiesing**

Der gemäß den Richtlinien zur Gefahrenzonenausweisung für die Bundeswasserbauverwaltung ausgearbeitete Gefahrenzonenplan für den Inn liegt in der Zeit vom 18. April 2014 bis 16. Mai 2014 in der Gemeinde Wiesing und im Baubezirksamt Innsbruck zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Gefahrenzonenplanungen sind Fachgutachten, in denen insbesondere Überflutungsflächen hinsichtlich der Gefährdung und der voraussichtlichen Schadenswirkung durch Hochwasser sowie ihrer Funktionen für den Hochwasserabfluss, den Hochwasserrückhalt und für Zwecke späterer schutzwasserwirtschaftlicher Maßnahmen beurteilt werden. Sie dienen als Grundlage für Projektierung und Durchführung von schutzwasserwirtschaftlichen Maßnahmen sowie für Planungen insbesondere auf den Gebieten der Raumordnung, des Bauwesens und des Katastrophenschutzes.

Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist schriftlich Stellung zu nehmen (§ 42a WRG 1959).

Innsbruck, 9. April 2014

*Für den Landeshauptmann: Dipl.-Ing. Federspiel*

Nr. 393 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vlh-4007/493e

**KUNDMACHUNG**  
**über die Auflegung des Gefahrenzonen-**  
**planes für den Inn in der Gemeinde Pill**

Der gemäß den Richtlinien zur Gefahrenzonenausweisung für die Bundeswasserbauverwaltung ausgearbeitete Gefahrenzonenplan für den Inn liegt in der Zeit vom 18. April 2014 bis 16. Mai 2014 in der Gemeinde Pill und im Baubezirksamt Innsbruck zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Gefahrenzonenplanungen sind Fachgutachten, in denen insbesondere Überflutungsflächen hinsichtlich der Gefährdung und der voraussichtlichen Schadenswirkung durch Hochwasser sowie ihrer Funktionen für den Hochwasserabfluss, den Hochwasserrückhalt und für Zwecke späterer schutzwasserwirtschaftlicher Maßnahmen beurteilt werden. Sie dienen als Grundlage für Projektierung und Durchführung von schutzwasserwirtschaftlichen Maßnahmen sowie für Planungen insbesondere auf den Gebieten der Raumordnung, des Bauwesens und des Katastrophenschutzes.

Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist schriftlich Stellung zu nehmen (§ 42a WRG 1959).

Innsbruck, 9. April 2014

*Für den Landeshauptmann: Dipl.-Ing. Federspiel*

Nr. 394 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vlh-4007/493f

**KUNDMACHUNG**  
**über die Auflegung des Gefahrenzonen-**  
**planes für den Inn in der Gemeinde Stans**

Der gemäß den Richtlinien zur Gefahrenzonenausweisung für die Bundeswasserbauverwaltung ausgearbeitete Gefahrenzonenplan für den Inn liegt in der Zeit vom 18. April 2014 bis 16. Mai 2014 in der Gemeinde Stans und im Baubezirksamt Innsbruck zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Gefahrenzonenplanungen sind Fachgutachten, in denen insbesondere Überflutungsflächen hinsichtlich der Gefährdung und der voraussichtlichen Schadenswirkung durch Hochwasser sowie ihrer Funktionen für den Hochwasserabfluss, den Hochwasserrückhalt und für Zwecke späterer schutzwasserwirtschaftlicher Maßnahmen beurteilt werden. Sie dienen als Grundlage für Projektierung und Durchführung von schutzwasserwirtschaftlichen Maßnahmen sowie für Planungen insbesondere auf den Gebieten der Raumordnung, des Bauwesens und des Katastrophenschutzes.

Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist schriftlich Stellung zu nehmen (§ 42a WRG 1959).

Innsbruck, 9. April 2014

Für den Landeshauptmann: *Dipl.-Ing. Federspiel*

Nr. 395 • Gemeinde Pill

### KUNDMACHUNG

#### über die Auflegung des Entwurfes der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes

Der Gemeinderat der Pill hat in seiner Sitzung vom 17. März 2014 beschlossen, gemäß § 64 Abs. 1 und 3 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, in Verbindung mit § 6 des Tiroler Umweltschutzgesetzes – TUP, LGBl. Nr. 34/2005, den Entwurf der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Pill während sechs Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt Pill aufzulegen.

Im Rahmen des Auflegungsverfahrens erfolgt die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 6 Abs. 1 TUP.

#### Darstellung des wesentlichen Inhalts (§ 6 Abs. 4 lit. a TUP):

- angestrebte Bevölkerungs- und Wirtschaftsentwicklung,
- Baulandbedarf,
- Aussagen über von baulichen Nutzungen freizuhaltenen Bereichen,
- Darstellung der raumrelevanten Gegebenheiten.

Gemäß § 31a Abs. 2 TROG 2011 hat die Gemeinde spätestens bis zum Ablauf des zehnten Jahres nach dem Inkrafttreten des örtlichen Raumordnungskonzeptes dessen Fortschreibung zu beschließen. Die Fortschreibung hat gemäß § 31a Abs. 1 TROG 2011 für das gesamte Gemeindegebiet zu erfolgen und ist auf einen Planungszeitraum von weiteren zehn Jahren auszurichten.

Der vom Raumplaner Planungsbüro Lotz & Ortner, 6020 Innsbruck, Museumstraße 37a, ausgearbeitete Entwurf vom 8. April 2014 enthält die gemäß § 31 TROG 2011 in Verbindung mit den betroffenen Durchführungsverordnungen geforderten Inhalte.

**Ort und Zeit der Einsichtnahmemöglichkeit (§ 6 Abs. 4 lit. b TUP):** Die sechswöchige Auflegung erfolgt vom 17. April bis einschließlich 30. Mai 2014.

Die maßgeblichen Unterlagen – Verordnungstext, Pläne, Erläuterungsbericht, Bestandsaufnahme und Umweltbericht – liegen während der Auflegungsfrist zu den Amtsstunden mit Parteienverkehr im Gemeindeamt Pill zur Einsichtnahme auf und sind im Internet unter <http://www.pill.tirol.gv.at> einzusehen.

**Hinweis (§ 6 Abs. 4 lit. c TUP):** Jedermann steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Pill, 10. April 2014

*Der Bürgermeister: Ing. Hannes Fender*

Nr. 396 • Marktgemeinde Hagenbrunn

### OFFENES VERFAHREN

#### Lieferung eines Hilfeleistungsfahrzeuges

**Ausschreibende Stelle:** Marktgemeinde Hagenbrunn, Salzstraße 10, 2102 Hagenbrunn.

**Auftragsbezeichnung:** Hilfeleistungsfahrzeug HLF3.

**Gegenstand des Auftrags:** Lieferung eines Hilfeleistungsfahrzeuges HLF3.

**CPV-Code:** 34144210.

**Erfüllungsort:** Hagenbrunn.

**Ausschreibungsunterlagen/Teilnahmeanträge** sind erhältlich bis 10. Juni 2014, 12 Uhr.

**Abgabetermin:** 10. Juni 2014, 15 Uhr.

**Anbotsöffnung:** 11. Juni 2014, 9 Uhr, im Gemeindeamt Hagenbrunn.

**Datum der Versendung der Bekanntmachung** zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 9. April 2014.

.L-548019-449.

Hagenbrunn, 9. April 2014

Nr. 397 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH

### OFFENES VERFAHREN

#### Elektrische Installationstechnik

(GZI. WE70087-000036/T-0010/2014)

**Ausschreibende Stelle:** Bundesimmobiliengesellschaft mbH, 1030 Wien, Hintere Zollamtsstraße 1, vertreten durch Objektmanagement Team Tirol, Kapuzinergasse 38, 6022 Innsbruck.

**Bauvorhaben:** Mängelbehebung nach E-Überprüfung, HTBLVA Innsbruck, 6020 Innsbruck, Trenkwaldstraße 2.

**Teilangebote** sind nicht zulässig.

**Angebotsunterlagen:** Die Unterlagen können über die Homepage der BIG ([www.big.at](http://www.big.at)) kostenlos heruntergeladen werden. Die Anforderung in Hardcopy (Papierform) ist gegen Verrechnung der Herstell- und Versandkosten über [auftrag.at](http://auftrag.at), Media Quarter Marx 3.3, Maria-Jacobi-Gasse 1, 1030 Wien, möglich (E-Mail: [big-bestellungen@auftrag.at](mailto:big-bestellungen@auftrag.at), Tel. +43/1/20699-400).

Rückfragen sind von 8 bis 12 Uhr an die Bundesimmobiliengesellschaft mbH, Objektmanagement Team Tirol, Frau Romana Zankl, E-Mail: [romana.zankl@big.at](mailto:romana.zankl@big.at), Tel. +43/(0)50/244-5713, zu richten.

**Abgabetermin:** 5. Mai 2014, 10 Uhr.

**Angebotseröffnung:** anschließend.

Innsbruck, 3. April 2014

*Für die Geschäftsführung:*

*Dipl.-Ing. Dr. techn. Gerald Lobgesang  
Ing. Hubert Scherl*

Nr. 398 • Stubay Freizeitcenter GmbH

### OFFENES VERFAHREN

im Oberschwellenbereich

#### Garderobenschränke und Trennwände für den Neubau der Schwimmbad- und Saunaanlage Stubay, Fulpmes – Telfes

**Bauherr:** Stubay Freizeitcenter GmbH, 6165 Telfes, Telferer Landesstraße 111.

**Planung:** Gollwitzer Architekten GmbH, Auenstraße 28, D-80469 München, Tel. +49/(89)180062-0.

**Projektmanagement:** Göttlicher Baumanagement, 6020 Innsbruck, Fürstenweg 42, Tel. 0512/303663-0.

**Leistungszeitraum:** ca. Juli 2014.

**Bezug der Ausschreibungsunterlagen:** Download aus dem Internet unter <https://www.studioga.poolarserver.com> oder Anforderung der Ausschreibungsunterlagen per E-Mail unter [vergabe@studioga.de](mailto:vergabe@studioga.de)

**Beginn der Downloadfrist:** 16. April 2014.

**Ende der Downloadfrist:** 25. April 2014.

**Start der Angebotsfrist:** Mittwoch, 16. April 2014.

**Abgabeort:** Gemeindeamt Fulpmes, 6166 Fulpmes, Bahnstraße 6, 1. OG, Sitzungsraum.

**Abgabetermin:** Freitag, 25. April 2014, 11 Uhr. Bieter können bei der Angebotseröffnung anwesend sein.

**Bewerberskreis:** Unternehmen mit entsprechender Befugnis und Nachweis der allgemeinen beruflichen Zuverlässigkeit und der technischen Leistungsfähigkeit, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erfüllt haben.

**Datum der Versendung der Bekanntmachung** zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 18. Dezember 2012.

**L-Nummer:** 519900-3111.

Fulpmes, 11. April 2014

Nr. 399 • ARE Austrian Real Estate GmbH

### DIREKTVERGABE

mit Bekanntmachung

#### Elektrische Installationstechnik

**Auftraggeber:** ARE Austrian Real Estate GmbH, Kapuzinergasse 38, 6022 Innsbruck.

**Bezeichnung:** OLG; Mängelbehebung nach E-Befundung – Elektrische Installationstechnik.

**Beschreibung:** 6010 Innsbruck, Schmerlingstraße 1, Oberlandesgericht Innsbruck, Mängelbehebung nach E-Befundung, Elektrische Installationstechnik.

**Erfüllungsort:** 6010 Innsbruck, Schmerlingstraße 1 (AT332).  
.L-547474-442.

Innsbruck, 9. April 2014

Nr. 400 • Energie- und Wirtschaftsbetriebe  
der Gemeinde St. Anton GmbH

### DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung  
gemäß § 41a BVerG

#### Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage Sollederweg und Brandliweg

**Öffentlicher Auftraggeber:** Energie- und Wirtschaftsbetriebe der Gemeinde St. Anton GmbH.

**Ausschreibende Stelle:** Ingenieurbüro Walch & Plangger, Graf 134, 6500 Landeck.

**Erfüllungsort:** Gemeinde St. Anton am Arlberg – Sollederweg und Brandliweg.

**Leistungsgegenstand:** ca. 20 lfm Kanal DN 150 mm, ca. 35 lfm Kanal DN 250 mm, zwei Kontrollschächte DN 1000, ca. 150 lfm Wasserleitung DN 80 mm, ca. 140 lfm Wasserleitung DN 100 mm, ca. 300 lfm LWL-Leerschlauch DN 50 mm, ca. 300 lfm Kabelschutzrohre DN 100 mm.

**Leistungsfrist:** Baubeginn: 19. Mai 2014

Bauende: 11. Juli 2014.

**Auskunftsstelle:** Ingenieurbüro Walch & Plangger, Graf 134, 6500 Landeck, Tel. +43/(0)5442/6223-10, Fax +43/(0)5442/6223-40, E-Mail: [josef@walchplangger.at](mailto:josef@walchplangger.at)

**Angebotsabgabe:** Ingenieurbüro Walch & Plangger, 6500 Landeck, Graf 134, bis 5. Mai 2014, 11 Uhr.

Nach Angebotsprüfung wird mit den fünf Bestbieter eine Preisverhandlung durchgeführt.

**Angebotsunterlagen:** Die Unterlagen sind beim Ingenieurbüro Walch & Plangger, Graf 134, 6500 Landeck, Tel. +43/(0)5442/6223-10, Fax +43/(0)5442/6223-40, E-Mail: [josef@walchplangger.at](mailto:josef@walchplangger.at) erhältlich.

St. Anton a. A., 11. April 2014

*Für die Energie- und Wirtschaftsbetriebe  
der Gemeinde St. Anton GmbH:*

*Geschäftsführer Dipl.-Ing. Mag. Karl Schobel*

Nr. 401 • GemNova DienstleistungsGmbH

### VERHANDLUNGSVERFAHREN

im Oberschwellerbereich

(Korrektur der Ausschreibung im Boten für Tirol,  
Stück 12 vom 19. März 2014, lfd. Nr. 274)

#### Rahmenvereinbarung über Hardwareprodukte

**Auftraggeber:** GemNova DienstleistungsGmbH, Sparkassenplatz 2/Top 410, 6020 Innsbruck, als zentrale Beschaffungsstelle.

**Leistung:** Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung über drei Jahre für Hardwareprodukte (Server, PC, Notebooks, Bildschirme, Tablets).

**Ausgabe der Unterlagen:** GemNova DienstleistungsGmbH, Sparkassenplatz 2/Top 410, 6020 Innsbruck. Die Ausschreibungsunterlagen sind schriftlich unter der E-Mail-Adresse [m.ralser@gemnova.at](mailto:m.ralser@gemnova.at) anzufordern.

**Abgabe der Teilnahmeanträge:** Donnerstag, den 15. Mai 2014, 12 Uhr.

**Abgabeort:** GemNova DienstleistungsGmbH, Sparkassenplatz 2/Top 410, 6020 Innsbruck.

Innsbruck, 7. April 2014

Nr. 402 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

### AUFRUF ZUM WETTBEWERB

#### Vorgehängte, hinterlüftete und wärme- gedämmte Fassade aus Hochdruck-Schichtpress- stoffplatten (Metallbau-/Schlosserarbeiten) für den Neubau des Umspannwerkes Tobadill

**Auftraggeber:** TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, vertreten durch die TINETZ-Stromnetz Tirol AG, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2.

**Ausschreibende Stelle:** TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

**Verfahren:** Verhandlungsverfahren nach vorherigem Aufruf zum Wettbewerb.

**Gegenstand/Leistungsumfang:** Errichtung einer vorgehängten, hinterlüfteten und wärme gedämmten Großtafelfassade (ca. 1.130 m<sup>2</sup>) bestehend aus Hochdruck-Schichtstoffplatten (HPL), einer Aluminium-Unterkonstruktion sowie einer Wärmedämmschicht aus gebundener Mineralwolle für den Neubau des Umspannwerkes Tobadill im Bezirk Landeck, Tirol, Österreich.

**Ausführungs-/Lieferzeitraum:** Die Leistungserbringung/Montage erfolgt ab Mitte September 2014 bis Mitte Oktober 2014.

**Teilvergabe:** Eine Teilvergabe ist nicht vorgesehen.

**Anforderung der Ausschreibungsunterlagen:** Voraussetzung für die Zusendung der Ausschreibungsunterlagen ist die Übermittlung einer Eigenerklärung gemäß § 231 Abs. 2 BVerG sowie die Abgabe einer Referenzliste mit vergleich-

baren Projekten durch den Interessenten an die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG per E-Mail an [ausschreibung@tiwag.at](mailto:ausschreibung@tiwag.at) bis spätestens einlangend Freitag, den 25. April 2014, 12 Uhr. Nach Abgabe der vorhin angeführten Unterlagen werden die Ausschreibungsunterlagen an den Bewerber übermittelt. Unterlagen, welche nach diesem Zeitpunkt einlangen, werden nicht mehr berücksichtigt.

Die Angebote sind bis spätestens Montag, den 12. Mai 2014, 15 Uhr, an die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Adresse gemäß den Ausschreibungsunterlagen, zu übermitteln.

**Informationen:** TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Maria Riedl, Tel. +43/(0)50607-21400.

**Tag der Absendung an das EU-Amtsblatt:** 11. April 2014.  
Innsbruck, 11. April 2014

Nr. 403 • TIGAS-Erdgas Tirol GmbH

## OFFENER WETTBEWERB

### Generalunternehmerleistungen

**Ausschreibende Stelle:** TIGAS-Erdgas Tirol GmbH, Salurner Straße 15, 6020 Innsbruck.

**Auftragsbezeichnung:** Teilnahmeantrag Generalunternehmerleistungen für die Errichtung des TIGAS-Fernwärmenetzes in Innsbruck.

**Gegenstand des Auftrags:** Die TIGAS Erdgas Tirol GmbH beabsichtigt die Ausschreibung und Vergabe zum Abruf einer Rahmenvereinbarung von Generalunternehmerleistungen (Rohrbau, Tiefbau) für die Errichtung eines Fernwärme-Systems in Innsbruck.

**Ausschreibungsunterlagen/Teilnahmeanträge** sind erhältlich bis 25. April 2014, 12 Uhr.

**Schlussstermin Projekteinreichung/Teilnahmeanträge:** 2. Mai 2014, 12 Uhr.

.L-547781-447.

Innsbruck, 7. April 2014

Nr. 404 • Gemeinde Söll

## WETTBEWERBLICHER DIALOG

im Unterschwellenbereich

„Tourismusprojekt Söll“

Aufforderung zur Abgabe  
von Teilnahmeanträgen

**Auftraggeber:** Gemeinde Söll, Dorf 84, 6306 Söll.

**Vergebende Stelle:** Advokatur Dr. Herbert Schöpf, LL.M., Rechtsanwalt-GmbH, Arkadenhof, Maria-Theresien-Straße 34, 6020 Innsbruck, Tel.-Nr. +43/(0)512/584424, Fax +43/(0)512/584424-44, E-Mail: [tourismusprojekt.soell@dr-schoepf.at](mailto:tourismusprojekt.soell@dr-schoepf.at)

**Beschreibung des Auftrages:** Die Gemeinde Söll beabsichtigt, in einem „Wettbewerblichen Dialog“ gemäß den §§ 159 ff BVerG 2006 die beste Lösung für ein Tourismusprojekt am Areal des ehemaligen Panoramabad Söll zu finden. Gesucht werden touristische Konzepte (Lösungsvorschläge) für eine wetter-unabhängige Ganzjahresinfrastrukturattraktion (nähere Informationen in den Ausschreibungsunterlagen).

**Auftragswert:** unter netto € 100.000,-.

**Teilnahmebedingungen:** Personen/Unternehmen (auch BIEGE) mit entsprechender Befugnis, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit (Bestangebotsprinzip). Die Ausschreibungsunterlagen mit den Eignungs- und Auswahlkriterien für die Teilnahmeanträge können im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union (<http://simap.europa.eu>, Tag der Absendung der Bekanntmachung: 15. April 2014) oder bei der vergebenden Stelle per E-Mail an [tourismusprojekt.soell@dr-schoepf.at](mailto:tourismusprojekt.soell@dr-schoepf.at) unter Bekanntgabe einer E-Mail-Adresse angefordert werden.

**Teilnahmeanträge:** Die Teilnahmeanträge sind bis spätestens 12. Mai 2014, 16 Uhr, verschlossen und mit „Nicht öffnen, Teilnahmeantrag Tourismusprojekt Söll“ gekennzeichnet bei der vergebenden Stelle einzureichen. Später einlangende Teilnahmeanträge werden nicht berücksichtigt. Die Abgabe von Teilnahmeanträgen auf elektronischem Weg ist nicht zugelassen. Die Teilnahmeanträge sind in deutscher Sprache zu verfassen. Die Öffnung der Teilnahmeanträge erfolgt ohne Anwesenheit der Bewerber.

**Wettbewerblicher Dialog:** Bei Existenz von befugten, leistungsfähigen und zuverlässigen Bewerbern werden mindestens drei und höchstens fünf Bewerber zur Teilnahme am Wettbewerblichen Dialog eingeladen.

Söll, 11. April 2014

Nr. 405 • Neue Heimat Tirol

## ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

### Baumeisterarbeiten

### Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsinstallationen

### Elektroinstallationen

### für die Passivhaus-Wohnanlage

### St. Leonhard (SL 1/2E) – Am Schrofén

### (22 Miet- bzw. Eigentumswohnungen + Carports)

**Ausschreibende Stelle:** Neue Heimat Tirol, Gemeinnützige WohnungsgmbH, 6023 Innsbruck, Gumpstraße 47.

**Unterlagen:** Die Angebotsunterlagen können ab 16. April 2014 bis einschließlich 7. Mai 2014 von der Ausschreibungsdatenbank unter <http://www.ausschreibung.at> gegen ein Entgelt von maximal € 17,- je Download heruntergeladen werden.

### Angebotsabgabe:

**Abgabeort:** Neue Heimat Tirol, Gumpstraße 47, 6023 Innsbruck.

**Abgabetermin:** bis spätestens Mittwoch, den 7. Mai 2014, 14.00 Uhr.

**Die Angebotseröffnung** erfolgt öffentlich am 7. Mai 2014, um 15.00 Uhr, im Bürogebäude der Neuen Heimat Tirol, 4. Stock.

**Bewerberkreis:** Unternehmen mit entsprechender Befugnis und Nachweis der allgemeinen beruflichen Zuverlässigkeit und der technischen Leistungsfähigkeit, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Innsbruck, 9. April 2014

Die Geschäftsführung:

Dir. Hannes Gschwentner Prof. Dr. Klaus Lugger

Erscheinungsort Innsbruck Verlagspostamt 6020 Innsbruck	Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt
--	--

**DVR 0059463**

**Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck**

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.

Bezugsgebühr € 60,- jährlich.

Einschaltungen nach Tarif.

**Verwaltung und Vertrieb:** Landeskanzleidirektion,  
Innsbruck, Neues Landhaus,

Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-742185 – E-Mail: [bote@tirol.gv.at](mailto:bote@tirol.gv.at)

**Redaktion:** Innsbruck, Landhaus,

Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-742185 – E-Mail: [bote@tirol.gv.at](mailto:bote@tirol.gv.at)

Internet: [www.tirol.gv.at/bote](http://www.tirol.gv.at/bote)

**Druck:** Eigendruck